



CDU Köln

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 1 - Innenstadt/Deutz
Bezirksrathaus · Ludwigstraße 8 · 50667 Köln

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 1

Herrn
Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn
Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Simone-Chantal
Büttgenbach · Vorsitzende

Bezirksrathaus
Ludwigstraße 8
50667 Köln

Tel.: 0221 / 221-91305
Mob: 0172 / 2951 497
Fax: 0221 / 221-6569702

E-Mail: fraktion-bv1@cdu-koeln-innenstadt.de

Mehr Informationen im Internet:
www.cdu-koeln-innenstadt.de
www.cdu-koeln.de

Twitter: [CDUKoeln1](https://twitter.com/CDUKoeln1)

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1417/2022

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	25.08.2022

**Antrag auf Neufassung durch Ergänzung der Vorlage AN/2625/2021,
Dringlichkeitsantrag CDU**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Hupke,
sehr geehrter Herr Bürgeramtsleiter Dr. Höver,

die CDU – Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt bittet, folgenden
Dinglichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung
Innenstadt am 25.08.2022 zu setzen:

Die Bezirksvertretung Innenstadt der Stadt Köln beschließt:

Der Beschlusstext der Vorlage AN/2625/2021 – TOP 3.10.1. der 09. Sitzung der
Bezirksvertretung Innenstadt am 02.12.2021 wird auf Grund der offenkundigen
Regelungslücke durch Einfügung der fett gedruckten Worte unter Ziffer 4 ergänzt und
damit wie folgt neu gefasst:

1. Die Deutzer Freiheit wird zwischen Siegburger Straße und Luisenstraße
(Abschnitte 1, 2 und 3) sowie zwischen Graf-Geßler-Str. und Gotenring (Abschnitt 5)
autofrei. Der querende Verkehr der Nebenstraßen in Nord-Süd-Richtung bleibt
erhalten. Sofern die begleitenden Maßnahmen für den Abschnitt 5 längere Zeit zur
Umsetzung beanspruchen, beginnt der Verkehrsversuch zunächst in den
Abschnitten 1 bis 3.
2. Die Richtung der Einbahnstraße wird in der Kasemattenstraße zwischen
VonSandt-Platz und Justinianstraße gedreht, so dass der Verkehr aus der
GrafGeßler-Straße direkt auf die Justinianstraße abfließen kann.

3. Zwischen Neuhöfferstraße und Götterring werden die Kurzzeitparkstände abgeschafft. Ein Teil dieser Stellplätze wird bedarfsgerecht in Ladezonen oder Fahrradabstellplätze umgewandelt.
4. Die Deutzer Freiheit wird in den autofreien Bereichen zur Fußgängerzone mit Zusatzschild „Radverkehr frei“ sowie zeitlich begrenzter Freigabe für den Lieferverkehr. **Darüber hinaus sind unverzügliche und sofortige Freigaben gemäß Notwendigkeit und Dringlichkeit für Ärzte und medizinisches Personal, Kranken- und Behindertentransporte, Pflegedienste, Apotheken- und Gesundheitslogistiker und Handwerkernotdienste (Installateure, Elektriker, Dachdecker, ect) zu gewähren. Hierfür ist eine jederzeit erreichbare Stelle der Verwaltung zu schaffen.**
5. Der Verkehrsversuch wird für die Dauer von 12 Monaten angelegt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verkehrsversuch zeitnah umzusetzen. Die Öffentlichkeit wird über das Vorhaben in geeigneter Form informiert.

Begründung:

Offensichtlich sind im ursprünglichen Antrag die hier in Rede stehenden Ausnahmeregelungen übersehen worden und auch die Verwaltung hat bei der Umsetzung des Ausgangsbeschlusses die entsprechende Notwendigkeit weiterer Ausnahmeregelungen weder erkannt noch umgesetzt.

Zur Sicherung nicht nur der Lebensqualität sondern auch des Lebens wie der Gesundheit der Bewohner der Deutzer Freiheit ist die unverzügliche Behandlung des Antrags und dessen Beschluss durch die Bezirksvertretung unerlässlich. Insofern liegt erkennbar Dringlichkeit vor.

Mit freundlichen Grüßen

Simone -Chantal Büttgenbach
Fraktionsvorsitzende

Udo Peter Stodden
Fraktionsgeschäftsführer